



28. November 2023

Verleihung der landwirtschaftlichen Auszeichnungen 2023

Anlässlich der fünften Ausgabe wurden der Kellerei Chanton, der Landwirtin Stéphanie Mottiez und der App Mein-Produzent.ch die landwirtschaftlichen Auszeichnungen verliehen. Der 2018 eingeführte Preis soll das Streben nach Exzellenz, Engagement und Innovation in der Landwirtschaft anerkennen und fördern.

Die landwirtschaftlichen Auszeichnungen 2023 wurden an der Walliser Landwirtschaftsschule in Châteauneuf in Anwesenheit der Preisträgerinnen und Preisträger verliehen: der Weinkellerei Chanton aus Visp, der Landwirtin Stéphanie Mottiez aus Saint-Maurice sowie den Entwicklern der App Mein-Produzent.ch aus Martigny. Sie erhielten eine Trophäe sowie ein Werbevideo und einen Betrag von 5'000 Franken, den sie einer Person, einem Projekt oder einer Gruppe zuteil kommen lassen dürfen, die innovativ oder im Bereich des landwirtschaftlichen Nachwuchses aktiv ist.

Mein-Produzent.ch – eine App, die Betriebe und Kundschaft zusammenbringt

Die 2017 von Jacques Martinez und Patrick Tacchini entwickelte App Mein-Produzent.ch ermöglicht es, Betriebe mit Direktverkauf in der Nähe des eigenen Wohnortes zu finden und sich per Geolokalisierung dorthin zu begeben. Konkret werden bei einer Suche die zehn nächstgelegenen Betriebe zuoberst aufgelistet. Ausserdem ist es möglich, ein Produkt nach Kategorie zu suchen. Die Kundinnen und Kunden finden alle nützlichen Informationen über die Betriebe und ihre Produkte. Die App, die kostenlos heruntergeladen werden kann, und die dazugehörige Website verleihen lokalen Betrieben nicht nur Sichtbarkeit und bringen sie mit Konsumentinnen und Konsumenten zusammen, sondern sie fördert auch regionale Produkte und unterstützt den lokalen Handel, während den Betrieben Marketing- und Kommunikationsaufgaben abgenommen werden.

Stéphanie Mottiez – ein beispielhafter Werdegang

2013 erhielt Stéphanie Mottiez im Alter von 19 Jahren an der Walliser Landwirtschaftsschule ihr EFZ als Landwirtin. Sie setzte ihre Ausbildung mit dem Erwerb des Fachausweises Bäuerin fort und erreichte mit der Gesamtdurchschnittsnote 5,9 einen nahezu perfekten Abschluss. Im Jahr 2023 bestand sie mit Bravour die Meisterprüfung. Hinter diesem bemerkenswerten Werdegang steckt wahre Leidenschaft. Stéphanie Mottiez stammt aus einer Bauernfamilie und verbrachte schon in ihrer Kindheit jede freie Minute damit, auf dem Familienbetrieb mitzuhelfen. Heute leitet sie den Betrieb Les Perrières in Saint-Maurice, den sie von Philippe Monnay übernommen hat. Sie ist verantwortlich für eine Herde von fast 80 ausgewachsenen Kühen und ebenso vielen Jungtieren, die jährlich 600'000 Kilogramm Milch produzieren. Ausserdem bewirtschaftet sie über 50 Hektar Ackerland (Bodenbearbeitung, Brotweizen, Futtermais). Sie interessiert sich für neue Techniken, setzt sich stark für die Weitergabe von Wissen ein und bildet sie auch Lernende aus.



Chanton Weine – eine Familie mit Leidenschaft für Wein

Die Familie Chanton aus Visp bewirtschaftet ihre Rebberge seit 1944 mit viel Kreativität und Leidenschaft. Im Laufe der 1980er-Jahre spezialisierte sie sich auf in Vergessenheit geratene autochthone Rebsorten wie Himbertscha, Gwäss und später auch Eyholzer Roter sowie Plantscher. Eine Pionierarbeit, die Sohn Mario Chanton in der dritten Generation fortführt. Er leitet seit 2008 den Familienbetrieb, dessen Reben auf den Weinbergen Visperterminen, Varen und Leuk verteilt sind. Die Reben werden sorgfältig nach einfachen und natürlichen Methoden bewirtschaftet, möglichst nahe am Verständnis des Bodens und angepasst an die klimatischen Bedingungen, damit die Trauben optimal reifen. In der Kellerei Chanton werden die Weine mithilfe einheimischer Hefen hergestellt, veredelt und begleitet. Das ist eine komplexe, unüblich langsame Methode, die zur Originalität der Cuvées beiträgt.

Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 40 05

Christian Carron, Leiter Kommunikation, Dienststelle für Landwirtschaft, 079 287 33 80